

Freytags, den 23. Novembr. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K. Unsers  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

No.



47.

## Wochentlich- Stettinische Trag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowohl in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vor kommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Verfehnth welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch anzukommener Fremden u. c. c. Zuletzt findet sich die Bier- Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gängigen Preys der Wolle und des Getraides in Vor- und Hintere-Posiern, wie auch Designation aller abgegangener und angetommenen Schiffer.

### 1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Herr Wähler im grünen Baum ist willens seine in der breiten Strasse belegene beyde Häuser, daron eines zum Herbergiren wie auch zur Handlung sehr bequem apiret, guten Hoff- Raum und Stallung hat, zu verkaufen. Wer Belieben dazu hat ein oder anderes zu kaufen, kan sich bey ihm anzeigen und nachdem er sie in Augenchein aenommen, wegen des Kaufs-Preitii accordiren.

Des Brand- zwein- Brenner Caspar Jänings in der Bau- Strasse, zwischen des On. Geheimten Rath von Laurens und der Maurischen Erben Häuser inne belegenes neu-verbanttes und wohl- apirtes Wohn- Haus, wo bey grosser Hoff- Raum und Stallung verhanden, sol verkauft werden. Wer hiezu Lust hat, kan sich bey dem Verkäufer selbst melden und Handlung pflegen.

Es sol des Hans Beckers Adam Höhlen Wohn-Buhde in der Wöhlen-Strasse den 28. Nov. a. c. als in Secundo Termino Nachmittags um 2. Uhr in dem lobhamen Stadt-Gerichte subhastiret und verkauft oder auch allenfalls eventualer vermiehet werden. Wer Belieben trägt solches zu erhandeln oder auch zu mieten, kan sich in Termino daselbst melden.

## 2. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Am nechstkünftigen Mittwoch als am 28. Nov. c. sollen allerhand schöne neue Betten, Leinen Zeug Bekk-Sachen, Tisch-Fächer, Servietten, Kleidung, laquierte Tische und Cheridons, imalenden allerhand Kupferer, messsingnen und zinneren Haus-Geräth, auch Stühle, Tische und Spinde, in des sel. Hn. Scabini Wodden Hause am Berliner-Thor per modum Auctionis an den Reichs-Rath veräußert werden. Wer ein und andres zu kaufen Belieben hat, kan sich an bemelerten Tage und D. th. des Morgens um 9 Uhr und des Nachmittags um 1. Uhr einfinden, Handlung zusehen und baare Geld mitbringen.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es sind 4. gute 5. jährige licht-braune Kutsch Pferde zu verkaufen. Wer solche zu kaufen willens, kan in Stargard bey dem Hn. Procuratore Martin Christian Reddel erfahren, wo solch eigentlich anzutreffen, und was sie gelten sollen.

Zu Cammin sol des Kaufmanns Tobias Dummos halbe Hufe Landes, in Corpore belegen, an den Meistbietenden gerichtl. verkauft werden, wezu Termino Licitationis auf den 2ten, 17. Decembr. a. c. und den 8. Januar. a. f. anberahmet sind. Wer solch Land zu kaufen willens ist, kan sich in denen treuen Termino auf dem Rath-Hause daselbst melden, seinen Voth darauf thun, und versichert seyn, daß dem Meistbietenden das Land addiciret, und der Contract unter E. Hochwürdigem Consistorio Confirmation extradiret werden sol.

By denen Prenglowischen Stadt-Gerichten sol des daselbst verstorbenen Bürgers und Zimmermanns George Krögers, und dessen hinterlassenen Wittve Christianen Preßeln in der Uden-Strasse, zwischen des Hn. Gerichtschaffers Johann Meißers und Phil. v. Jacob Baumanns Häusern innen belegene Haus, nebst dem dahinter befindlichen Garten, zehenden Schulden halber, mit der gerichtlichen Taxe von 7 1/2 Rthl. 21. gr. sub H. th. veräußert werden. Und weil in dem 2ten Licitationis-Termino abermahlt niemand einen Voth darauf gethan; So ist selbiges mit der benannten gerichtlichen Taxe anderweitig zum 2ten und letzten mal subhastiret und Termino Adjudicationis auf den 13. Decembr. c. Morgens um 9. Uhr anberahmet worden, an welchen denn so wohl Christina Preßeln Wittve Krögers, als auch alle und jede Creditores zu erscheinen, sub Pena perpetui Silentii zugleich mit citiret werden.

By denen Prenglowischen Stadt-Gerichten ist Margareten Kauenbecken Wittve Seiden, und übrigen Erben, in der Stroh-Strasse, zwischen Betzque und Bocarats Häusern innen belegenes Haus, nebst ganzen Bäumen und dahinter belegenem Garten, mit der selbst gemachten Taxe von 200. Rthl. now ein vor allemahl subhastiret, und sol selbiges an den Meistbietenden veräußert werden. Termino peremptorius Adjudicationis ist auf den 18. Decembr. c. anberahmet, und die Creditores sind sub pena praesenti dazu citiret.

By denen Prenglowischen Stadt-Gerichten ist der verstorbenen Anna Quasenberg, Wittven Dörpers dorfflich nachgelassene und deren sämmt. Erben nunmehr zugehöriges in der Stroh-Strasse, zwischen Vogte und Hildbergs Häusern innen belegenes Haus, nebst Stallung und dahinter befindlichen kleinen Garten, mit der gerichtlichen Taxe von 242. Rthl. 5. gr. 9 pf. ein vor allemahl subhastiret, und sol selbiges an den Meistbietenden veräußert werden. Termino peremptorius Adjudicationis ist auf den 18. Dec. c. Morgens um 9. Uhr anders rahmet, und die sämmtlichen Erben sowohl, als die Creditores sind sub pena praesenti dazu citiret.

## 4. Sachen so in Stettin zu vermieten.

Die verwitwete Frau C. Ammer Haagen ist willens ihr Haus auf dem Rodenberg, worin unten 3. Stuben, 5. Kammern, 1. große Küche, imgleichen 2. Wohn- und 2. andere gewölbete Bier-Keller, 3. Holz-Keller, eine Wogen-Komfö, Aufwartch, ein Pferde Stall, 1. Garten und Laß-Haus, 1. Wannen-Haus, 1. Lare, in der Dier-Strasse aber 4. Stuben, 3. Kammern, nebst einer guten Küche und Speise-Kammer zu vermieten, oder auch allenfalls zu verkaufen. Wer nun Belieben darzu hat, kan sich bey der Frau Cämmernern melden.

Als auch in Stadt Sell Paule beym Mähl-Thor antwoh zween kern. Boden zu vermieten; So wird solches hi. mit notifiziret, und können die wenigen so Belieben dazu haben, sich auf der hiesigen Stadt-Cämmernery melden, und gewärtigen, daß in den H. th. bißbietend n. geschlossen werden solle. Es ist dabey aber insbesondere zu merken, daß sich daselbst kein schwarzer Wurm wegen des Perings-Magazins findet, dahero daß darauf zu fürternde Re. n. desto sicherer ist.

## 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Die Frau Geheimbete Eras. Rächin von Kamelen ist genehen, künftigen 2. Stern 1737. einige Ackerstücke als den Nieder Hoff, Magdalenen Hoff un. Altendrogen, so in der Gegend Colberg, Erdlin und Eßlin gelegen, entweider zusammen, oder auch einzeln zu verpachten. Wer dazu Belieben hat, kan sich entweder bey der Frau Geheimbeten Eras. Rächin zu Hohenfelde selbst, oder bey dem Hn. von Pönnin zu Klappro, oder auch dem Hn. Land-Rath Wöller in Greiffenberg melden, und alda die Anschläge, welche also eingerichtet, daß ein Pächter da

bey wohl bestehen kann, revidiren. Solte auch jemand diese Güte, mit einem Inventario übernehmen wollen; So kan ihm auch darunter gegen genugsame Caution gebietet werden.

Als das Guth Reichthalde im Saager Erthe belegen, und des Etats-Ministres vnd Cammer-Präsidenten Hn. von Büchtembals Excellencie zuständig, künfftigen Trinit. 1737. auß neue verpacket werden sol; So wird solches hiernit beklagt gemacht. Wobey jemand solches in Arrhende zu nehmen willens, der kan sich beym Hn. Cammer-Rath von Wobde zu Ertznis bey Trepto an der Rega und beym Hn. Artzman Kristma/cher zu Saagis in Zeilen melden, des Guthes Umstände sich genau erkundigen, und soledt den Pacht, Contract darüber empfangen, zur Caution wird von ihm nicht té mehr geordert, als daß er die verhandene Etcaufe, so etwa 300. Rthlr. betragen, bezahle.

## 6. Sachen so außserhalb Stettin verlohren worden.

Zwischen Eöslin und Colberg ist den 15. Nov. ein weißerbeutel mit einer Stein Wolle verlohren worden. Wer solches gefunden, oder für er Nachsicht zu geben weiß, daß dieser Stein Wolle etwa bereit zum Verkauf ge/brach oder sonst aufgehoben worden, wird ersucht solches dem Königl. Post/Amte in Eöslin anzuzeigen, wogegen ein rationabler Recompens gegeben werden sol; In specie wird das Gemerk der Tuch- und Hartmacher in Eöslin, wie auch die Gemeinden zu Bisiger, Altenbels, Legin und Zarchmin. ic. dieweilwegen gebührend requirirt.

## 7. Person so entlaufen.

Der berühmte Erh. Died. Michel Bergmann, welcher bereits zu Colberg auß dem Gefängnis außgebrochen ist, und deshalb dessen Person bejage, des Stettinischen Intelligenz Zeitlts de dato den 29. Julij 1735. No. 30. bestritten worden, ist den 12. Nov. 1736. auß dem Stockhause zu Stargard, wo er wegen eines andern wichtigen begangenen Diebstahls inhaftirt gewesen, außgebrochen und echapirt. Es ist künfliger von kleiner Statur, siehet von Gesicht schwärzlich und etwas vordemartig auß, hat einen schwarzen Bart und schwarze lursche Haare, 6. arme Linien, trägt einen alten grauen Rock und graues Camisot, leberne Hosen, weiße best. mußte Strümpf, und hat die Schuhe mit Nieten zugebunden. Es werden demnach alle und jede Herstellen und andre dergleichen Personen respectivo erfindet, wann der Beschädigte sich irgendsno betreffen lassen solte, solten arretiren zu lassen, und dem Königl. Hoff/Gerichte zu Stargard davon Nachricht zu ertheilen.

## 8. Herrschafft so einen Bedienten verlanget.

Es wird gegen künfftiges Fröh. Jahr ein Studiosus Theologiae als Informator bey zwey kleinen Kindern, das von eines so Otten und das andere im sten Jahr ist, erodert. Solte nun jemand diese Condition annehmen wolten, kan er sich durch Schreiben beym Hn. Cammer-Rath von Wobde zu Ertznis bey Trepto an der Rega melden, und wegen des Salarii einen Accord treffen; Dabey würde sehr angenehm seyn, wenn der Studiosus auch zugleich etwas in der Französischen Sprache geubet, die beyden Kinder nur in Französischen Lesen zu unterrichten.

## 9. Citaciones Creditorum außserhalb Stettin.

Zu Verzealde in Unter-Pommern verlauffen des sel. Hn. Marx Franz von Wasenappen nachgelassere Güter ihr Güthen, so wie solches taxirt und ihnen gerichtlich addicirt worden. Solte nun jemand ein Lehn und Nider-Richt oder sonst ex quocunque Titulo eine rechtmäßige Ansprache an getahtem Güthen zu haben vermenen, muß derselbe sich innerhalb 4. Wochen da dato bey dem Königl. Hoff/Gericht zu Eöslin sicherhalb melden, oder hat zu erwarten, daß er nachhero weiter nicht gehöret, sondern gänzlich präcludirt werde.

Als der Dr. Lieutenant Erth Felix von Wort auf Rasnersdorff, von terra Hn. Lieutenant Otto von Wort auf Berndsdorff 3. Bauer-Höffe in Mühlendorff, und 2. Bauer-Höffe in Neuen-Köhden cum Pertinentiis gekauft hat, und das Kauf-Preium dafür auß insubenten Marien aus zahlen wil; So wird solches nach Königl. allergnädigsten Verordung hiemit kund gemacht, damit diejenigen, so registrirte Ansprüche daran zu haben vermenen, sich bey gedachten Hn. Lieutenant Erth Felix von Wort melden können.

Zu Soltau verlauffet Jmmannuel Nibe seine daseilbi zwischen Jodim Kalben und sel. Eroderer Erden Häuser inne beliegene Güthe. Solte nun jemand einige Ansprüche daran zu haben vermenen; So muß derselbe sich binnen 4. Wochen und zwar den 21. Decembr. c. zu Nath Hause sub Pena precludi melden.

Sel. Mr. Johann Friedrich Herbogen, gew. fenen Bürgers und Pflegherr zu Wiestow hinterlassere Gühter, sollen unter den hinterlassenen 4. Kindern nach dem Inventario eingetheilt werden. Solte nun jemand eine Schuld an den Gühtern zu fordern haben, derselbe kan sich da dato 4. Wochen sub Pena precludi zu Wiestow bey der Obrigkeit melden.

Nachdem Frau Eva Preussen sel. Hans Gieser gewesenen Haderires und Bürgers zu Wastow verstorben, und beyderselbe 3. Erben, nachdem unter beyder verstorbenen Augustiner Testament die Verlassenschaft, welche aber nur an die 12. Kl. ausmachen wird, unter sich theilen sollen; So werden dierjenigen Erben welche ihr Recht werden iudicialiter können beweiden citret, im angesehen Termino als den 21. Decembr. zu Wastow des Morgens um 9. Uhr zu Nath Hause zu erscheinen und ihre Documenta mit zu bringen.

Zu Reganwalde verlauffen Daniel Belle und Samuel Edel eine und eine halbe Morgen vier Ruthen im Oberfelde von der Kadunschen Scheide an bis an den Brink, wo Dr. Johann Reich anhöset, zwischen Peter Woyhardten und Hn. David Knaten Lantung inne belegen, an Hn. Johann Schraibeln.

Desgleichen verkauft Gottfried Zühlke zu Regenwalde eine halbe Morgen zwen Achte in Rantmesberg vom Wege bis an das Soll gehend zwischen einer Kirken vier Achten und Christian Hagemägers zwey Achte inne gelegen an Mr. Martin Becken. Wer Anspaad daran zu haben vermenet kan eine Jura wahrnehmen. Meister Gottfried Kuhfuß in Labes hat eine Drift Landes von Meister David Wintzloffen und Meister Steffenhagen zwischen Käuffern und Hn. Wichel Zuhtern Landung innen gelegen vor 14. Achte gekaufft. Wofern jemand Anspaad daran zu haben vermenet, kan derselbe sich a dato 3. Wochen bey Käuffern melden.

Zu Stargard hat die verwitwete Frau Unger von sel. Hn. Bürgermeister Engelen hinterlassenen Juncker Tochter Maria Elisabeth Engelen eine halbe Hufe nebst einer Cavrlauf dasigen Felde vor 650 Rthl. erb. u. eigenthümlich gekaufft, und darauf gleich 100 Rthl. gegen Untersehung einer andern Cattel gekahlet. Daffern nun jemand diesernegen ein Jus contradicendi hat, muß er sich vor dem nechsten Verlauffungs-Tage gerichtlich melden.

Zu Bahn haben Nohel Sperers Erben ihre Verlassenschaft als einen Saak Acken, oder 1. viertel Hufe Landes unter sich getheilet. Hat nun an dieser Erbschaft noch jemand eine Forerung oder Anspaad, der muß a dato innerhalb 14. Tagen sich bey'm Stadt-Gerichte dajelbst sub Poena praclusi melzen.

Zu Berlin hat der Hr. Bürgermeister Wurflein 4 Stück Acker, als 3. Stück im Vorder Felde, und 1. Stück bey der Nühners Herde gelegen, an den Hn. Cämmerer und Post Secretarium Klügel verkaufft, und ist zu Bezahlung der Gelder Termin auf den 30. Nov. a c. anderahmet. Sollte nun jemand hieran eine rechtliche Forerung oder Anspaad zu haben vermenen; So hat er sich bey gedachten Hn. Cämmerer und Post Secret. klärgeln zu melzen, und sein Recht zu verificiren, widrigenfalls ihm nachhero perpetuum Silentium imponiret werden sol.

Zu Colberg sol der Wittve Darckowen Wohn-Haus in der Brod-Scharren-Strass auf Hn. Dommann gethen Haus doch nahe an den Feine-Weber Mr. Kesslern gelegen, den 14. Dec a c. verkaufft werden. Wer daran ein Jus reale zu haben vermenet, wird dieldurch erinnert, sich innerhalb gesetzter Zeit gerichtlich zu melzen, und dajelbst selte Jura zu verificiren.

## 10. Notificationes.

Es wird dem Publico bekannt gemacht, daß vor anderthalb Jahren ein Kupffer-Blay und Schiffer-Decker Namens Johann Heinrich Feinermann, welcher von Sr. Königl. Majestät auf seine Profession specialiter privilegirt, und viele Proben seiner erlernten Profession etwieweil, sich zu Berlin wohnhaft niederkalassen. Wofern nun einige Herren von Adel auf dem Lande, und Magistrats in Städten Belieben haben sich seiner Arbeit an Gebäuden, Kirchen und Schärmen zu bedienen; So verspricht er denenselben gute, untadel und dauerhafte Arbeit zu verfertigen, auch die Materialien um civilen Preis anzuschaffen, und ist auf der Dorotheen-Stadt in des Käuffmann Mr. Gaillard. Hause zu ersagen.

In Stargard sind bey der verwitweten Frau Canro: Schülten unterschiedliche Pfänder von Juden und Christen versezt, welche sie allbereits zu zweymahlen in den Intelligenz-Wegen einsehen lassen, indem sie lange über die Zeit gestanden. Weil aber aller Erinnerung ungeachtet die Pfänder nicht eingelohet worden; So declarirt die Inhaberinnen derselben hiemit allen und jeden, wer sie seyn, und Nahmen haben mögen, so bey ihr etwas versezt, daß wenn selbige innerhalb 8. Tagen a dato nicht gelohet werden solten, sie die Pfänder verkaufen, sich daraus so weit sie reiden bezahlet machen, und hernach seine Riede noch Antwort diersehalb zu geben schuldig seyn wolten, vielmehr reserviret sie sich, ihren Regers nach an denen Interessenten zu striben; derrer Pfänder nicht zureichen, Capital und Interesse zu tragen.

Zu Stargard hat ein gewisser Mensch Namens Johann Wendt, welcher sonst aber gemeinlich der alte Danß genannt worden, bey dem Tobackspinner Sombre 40 Jahr in Arbeit gestanden, und nach dessen Ableben ist er von dem Vogthaber Buuß aus Mitleiden aufgenommen worden. Ob nun zwar derselbe fast 70. Jahr alt worden; So ist er doch niemahlen weiter aus der Stadt als nach Kleinpin und Wittiko gefommen; nicht dieweil er eine Weis nach Berlin zu seiner Schweser sich vorgenomimen, und niemand weißt wo er geblieben, insonderheit daz er weder Weg noch Steig gewußt, überdas nicht recht gesundes Verstandes ist, dahero praesumiret man daß er sich v. riviret, und weder nach Berlin noch nach Stargard zurück finden können. Sollte demnach jemand von dessen Aufenthalt, Leben oder Tode etwas betande seyn; So wird ersucht seinem Wohthaber dem Vogthaber Buuß zu Stargard davon Nachricht zu ertheilen, seine Statut ist Nein, trägt einen hellgrauen Hoß, blaue Strümpffe und licht-graue Hosen.

## 11. Copulirt- und ehelich eingeseqnete in Stettin.

dem 16ten bis den 22ten Nov.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Schuster Meister Johann Casper Fichtner, mit Frau Anna Arends, des sel. verstorbenen Schusters Simons Wittwe.  
Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Schuster Meister Christoph Ficht, mit Jungfer Maria Elisabeth Mensingin. Der Bau-Rochter Heinrich Hoede, mit Jungfer Catharina Panzenhagen.

Bev der Guarnison, der Grenadier Christoph Labe, mit Jungfer Sophia Ehrkens. Der Soldat David Schmiedeberg, mit Jungfer Sophia Schmiedebergs. Der Grenadier Johann Müller, mit Dorothea Frigen.

Summa der Getr. 6. Paar.

### 12. Zu Stettin angekommene Fremde.

vom 15. bis den 21. Nov.

Den 15. Nov.

Parniger Thor, Hr. Lieutenant von Winterfeld, auß d. Dienst, log. in Potsdam.

Berliner Thor, Hr. Lieutenant Ingeman, außser Dienst, log. in denen 3. Cronen.

Den 16. Nov.

Parniger Thor, Hr. Land-Rath von Wesel, log. in Potsdam.

Den 18. Nov.

Berliner Thor, Hr. von Essen, log. beym Hr. von Bartholb.

Den 19. Nov.

Berliner Thor, Hr. Fänisch von Holstein, vom Barentschen Regiment, log. in denen 3. Cronen.

Den 21. Nov. Parniger Thor, Hr. Geheimte Rath von Bessel, log. in denen 3. Cronen.

### 13. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Güthern in Stettin.

#### Waaren bey Kfz. a 280. W.

Schwedisch sein plat Eisen 8 rthl. 6gr.

Englisch Wey 13 rthl.

Feländische Fische 19. Rthlr.

Englisch Vitriol 5 rthl. 8gr.

Schwedisch Vitriol 5 rthl. 8. gr.

#### Waaren bey C. a 110. W.

Blau-Holz 6. rthl.

Japan dito 7. Rthlr.

Gelb dito 2. rthl. 16. gr.

Fernebock 14. Rthlr.

Amsterdammer Pfeffer 38. Rthlr.

Dähnischer Dito 37 Rthlr.

Groß Melis 17. Rthlr.

Klein dito 18. Rthlr.

Resinaden 20. bis 21. Rthlr.

Candis-Bröden 23, 24 bis 29. Rthlr.

Puder-Bröden 25. Rthlr.

Wanbeln 14 bis 16. Rthlr.

Große Rosinen 8 Rthl.

Feine Crappe 22 Rthlr.

Mittel Crappe 18 Rthlr.

Mulle 5. rthl.

Breslauer Nohte 7. bis 8 Rthlr.

Engelsche Allaune 5 rthl. 12 gr.

Rüben Dehle 7 rthl. 8 gr.

Lein Dehle 7 rthl. 8. gr.

Kreyde 5 gr.

Keine caltion. Pott-Asche 5 rthl. 8. gr.

Geläutertes Salpeter 23 rthlr.

Gemahlen Blau-Holz 6 rthl. 12. gr.

Dito roth Holz 9. b. 11. rthl.

Reis 6. bis 7. rthl.

Rümmel 7 b 9 Rthl.

Nohten Bolus 3. rthlr.

Weissen dito 3 rthlr.

Malcobade 11, 12, bis 13. rthlr.

Braun Ingber 10. rthl. 12. gr.

Ungerschen Vitriol 18. rthl.

Feine Engelsche Erde zu poliren 18 rthlr.

Dampff-Dehle 5 rthl. 16 gr.

Corinthen 6, 7. bis 8 Rthl.

Stangen-Zinn 26 rthl.

Englisch Block-Zinn 37. rthl.

Hagel 7 rthl. 8 gr.

Gelbe Erde 1 rthl. 16 gr.

Puder-Zuder 14 rthl.

Bleyweiß 7 rthl. 12 gr.

Knuppern 4 rthl. 12. gr.

#### Waaren zu 100. W. in Fässer.

Stodfish 3. Rthl. 16. gr.

Rotbischer mittel Fisch 3. Rthlr.

Rehl-Spurten 2. rthl. 16. gr.

Gemene Spurten 2. rthl.

Amidom 5. rthl.

Pouls Baum-Dehle 12. Rthl.

Sevils-Dehl 13. rthl.

Braun Syrop 3. Rthl.

Schweffel 5 rthl.  
Silber-Blätt 7 rthl.

**Waaren zu Steine**, a 22. ff.  
Nizagischer Flach 2. rthl. 8. gr.  
Scharen-Talch 1. rthl. 20. gr.  
Königsberger Dampf 1. Rthl. 4. gr.  
Wemelscher Flach 1 Rthl. 12 gr.

**Waaren bey Pfunden.**

Orlean 9 gr.  
Indigo St. Donnigo 1. rthl. 9. gr.  
Chocolade 15. gr.  
Coffee-Dohnen, große 13. gr.  
Dito kleine Levantische 18. gr.  
Indigo Coriskau 1. rthl. 8. gr.  
Grün Thé 1. rthl. 12. gr.  
Kaper. Thé 2. Rthl.  
Blumen-Thée 3. rthl.  
Thée de Boue 1 rthl. 12. gr.  
Super fine Thé de Boue 3 rthl.  
Zuder 4. 4. gr. 6. pf. 5. 5. gr. 6. pf. 6 bis 7. gr.  
Silb. Waas 6 gr. 6. pf.  
Krauter Toback 1, 1. rthl. 8 b. 16 gr. 2 b 3. Rthl.  
Virg. Blätter Toback 4. 6. pf. 5. b. 6 gr.  
Musciten Nisse 2. rthl. 4. gr.  
Nelden 2. rthl. 4. gr.  
Feine Cardemum 1 rthl. 6. gr.  
Braun Candis Zuder 5, 5. gr. 6. pf. 5. b. 6. gr.  
Schwaben Gräze 3 gr.  
Muscaten-Blumen 4 Rthl.  
Canehl 1. rthl. 12. gr.  
Saffran Gastoer 8. Rthl.  
Gisponnen Vincent in ganzen Rollen 6 gr.  
Grallion Schnupf-Toback 22. gr.  
Engelisch Sohl-Leder 6 gr.  
Roths Masconatische Früchten 6, 7. bis 8. gr.  
Corban 1 Rthl. 2. gr.  
Danziger Sohl-Leder 5. gr.  
Roh-Leder 3. gr.  
Englisch Pfund-Leder 4. gr. 6. pf.  
Litzbauer Leder 3. bis 3. gr. 6. pf.  
Cafau 15 gr.

**Waaren bey Stücken.**

Coulert Leder, bis Zell 18. bis 20. gr.  
Gelb Cassian das Zell 1. Rthl. 12. Gr.  
Roth Kalb-Zell, das Stück 16. Gr.  
Dito Schwaaf-Zell 10. Gr.  
1. hiesig Sohl-Leder 4. Gr. 6. pf.  
Cardus Toback die Nisse a 50. Pf. 12. Rthl.

**Waaren bey Tonnen.**

Schön weiß Hollisch Oelg 5. Rthl. 1. pf.  
Schwarze Stiffe hiesige 13. Rthl.  
Auch dito eine viertel Tonns 3 Rthl. 8. gr.  
Berger Lbran 13. rthl.  
Allaune 12. Rthl.  
Grönländischer Lbran 14. Rthl.  
Lbeer klein Band 1. Rthl. 20. gr.

**Wein und Brandtwein.**

	Quart.	Ander.	Dhm.
Rhein-Wein	8, 16. gr.	9, 16 rthl.	36, 60rt.
Rosel-Wein	8, 12. gr.	9, 12 rthl.	36, 45rt.
Recker-Wein	8, 16. gr.	9, 10 rthl.	30, 40. 5
Dünninger Weiber.	8. gr.	9. rthl.	30. rthl.
Roths Weine.	Quart.	Ander.	Drhoff
Rocomor	8. gr.	9. rthl.	50. rthl.
Vin de Rhone	8. gr.	8. rthl.	44. rthl.
Vin de Grys	5. gr.	5. rthl.	30. rthl.
Vin de Cahors	6. gr.	5, 6. rthl.	30. rthl.
Medoc	6, 8. gr.	6, 7. rthl.	36, 40rt.
Conerorty	8. gr.	8. rthl.	44. rthl.
Bearne-Wein	6. gr.	6. rthl.	39. rthl.
Roths Hochländer	6. gr.	5. rthl.	30. rthl.
Weisse-Frang-Weine.	Quart.	Ander.	Drhoff
Alten-Frang-Wein	5, 6. 8 gr.	5, 7. rthl.	28, 30, 40. rthl.
Jungen-Frang-Wein	4, 5. 8. gr.	3, 4. rthl.	16, 24rt.
Hochländer-Wein	5, 6. gr.	5, 5. rthl.	30, 34rt.
Picardon	5, 6. gr.	5, 6. rthl.	30, 34rt.
Frang-Brandtwein	8. gr.	6. rthl.	36. rthl.
Säßer Wein.	Quart.	Ander.	Drhoff
Seuteuser-Sect	10. gr.	9, 10. rthl.	50, 54rt.
Canarien-Sect	10, 12gr.	11, 12rt.	64, 66rt.
Palm-Sect	12, 14gr.	12, 14rt.	70. rthl.
Alicant	12, 16gr.	12, 14rt.	70. rthl.
Port a Port	8, 10. gr.	8, 10rtf.	48, 50rt.
Bouceil.	Ander.	Ander.	Drhoff
Burgundier-Wein	18. gr.		
Champagner-Wein	1. rthl.		
Hermitage	16. gr.	14rthl.	84. rthl.

**Wechsel-COURS.**

	Geld.	Briefe.
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$
Dito Current	=	= 115
Amsterdamer Banco	=	= 136 $\frac{3}{4}$
Dito Current	=	= 131 $\frac{1}{2}$
Londen a 100. Sterling	=	= 5 $\frac{3}{4}$
Berlin	=	= 100

Louis d'Or	1 1/2	103 2/3
Ducaten		1/2 p.C.
Depos. Gelder		
Nürnberg		pari
Wien per Cassa		101 1/2
Leipzig in Cour		103
Dreslow		pari
Franckf. an der Oder		pari
Franckfurt an Mayn		pari
Königsberg		103
Danzig		102 1/2
Lübeck		114
Dänische Cronen	114	
Schwedische Carolin	108	
Neue 2/3 Stück allhier		1 1/2 fl.
Franz. Thaler	pari	pari
† Thaler		1 1/4
Banco-Thaler	pari	pari

### Bier-Taxe.

	Sk.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitter Bier die halbe Tonne	1	16	8
das Quart			11
Stettinisch ordinair Weiß Bier die halbe Tonne	1	6	6
das Quart			8
Stettinisch braun Krug Bier die halbe Tonne	1	6	6
das Quart			8
die bouteille			19

### Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Que nt
Por 2. Pf. Semmel		7	3
3. Pf. dito		11	2 1/2
Por 2. Pf. schön Backen Brod		18	2
6. Pf. dito		5	
1. Gr. dito		2	10
Por 6. Pf. Haus Backen Brod		1	10
1. Gr. dito		2	20
2. Gr. dito		5	8

### Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1		11
Kalb-fleisch	1	1	3
Lamm-fleisch	1	1	1
Schwein-fleisch	1	1	3

An Geträyde ist zur Stadt gekommen.

Vom 16. bis den 22. Nov.

	Winspel.	Scheffel
Weizen	52.	2.
Roggen	155.	16.
Gerste	149.	14.
Wialz	1.	11.
Haber	95.	2.
Erbsen	12.	10.
Buchweizen	1.	3.

### Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 15ten bis den 21ten Nov

- Schiffer Christoph Roloff, dessen Schiff Abraham, nach Königsberg mit Ballast.  
 Paul Nidelsen, dessen Schiff, die Samaritanische Frau, nach Weßgast mit Ballast.  
 Peter Evert, dessen Schiff der König von England, nach Flensburg mit Lohad und Holz.  
 Carl Bagemöhl, dessen Schiff Dorothea, nach Weßgast mit Steine Glas und Heltz.  
 Michel Wendt, dessen Schiff die Hoffnung, nach Wollgast mit Cram-Waren.  
 Jochim Bollert, dessen Schiff die Gbult, nach Fehmern mit Ballast.

### Angekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 15ten bis den 21ten Nov.

- Schiffer Jürgen Bollert, dessen Schiff die Gbult, von Fehmern mit Geträyde.  
 Peter Evers, dessen Schiff der König von England, von Flensburg mit Ballast.  
 Johann Andreas Koster, dessen Schiff Elisabeth, von Amsterdam mit Hering und Thran.  
 Paul Nidelsen, dessen Schiff die Samaritanische Frau, von Amsterdam mit Hering.  
 Michel Wendt, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin, mit Geträyde.

Heinrich Andersen, dessen Schiff Maria, von  
Copenhagen mit Stod. Fisch und Ge.  
tröds.

Fr. Steclung, dessen Schiff die Hoffnung, von  
Copenhagen mit Getröde.

Iver Jverfen, dessen Schiff die Liebe, von  
Kappel mit Getröde, Butter, Speck  
und Käse.

Peter Jacob Schulz dessen Schiff Johannes,  
von Strahlsund mit Getröde, Käse,  
Bier, Grüge und Eysen.

### 14. Woll- und Getröde-Markt-Preyse in Bor- und Hinter-Pommern.

Von 16. bis den 22. Nov.

Zu	Wolle der Stein	Weizen der Winfel	Roggen der Winfel	Gerste der Winfel	Malz der Winfel	Erbfen. der Winfel	Faber. der Winfel	Buchweiz der Winfel	Poppen der Winfel
Stettin	3 Rthl. 18 g.	32 R.	23 Rthl.	18 b 19 R.	20 b. 21 R.	24 b 26 R.	16 R.	20 R.	6 b. 7. R.
Uckerände	—	23 Rthl.	20 Rthl.	—	15 R.	20 Rthl.	—	—	8 Rthl.
Anklam d. l. St.	1 R. 8 gr.	24 R.	20 R.	12 b. 13 R.	13 b. 14 R.	17 b. 18 R.	9 b. 10 R.	—	—
Ustedom	2 R. 8 gr.	24 R.	20 Rthl.	14 b. 15 R.	15 R.	22 R.	10 R.	19 R.	7 Rthl.
Demin der l. St.	1 R. 8 g.	26 Rthl.	20 b. 22 R.	13 R.	14 R.	16 b. 18 R.	11 b. 12 R.	—	6 Rthl.
Treppe an der L. See der l. St.	1 Rthl. 6 g.	24 Rthl.	20 R.	14 Rthl.	—	20 Rthl.	10 Rthl.	—	4 Rthl.
Pasewalk d. l. St.	1 R. 12 gr.	30 R.	22 R.	16 R.	17 R.	20 Rthl.	12 R.	22 Rthl.	8 Rthl.
Neurvarp	2 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	—	26 R.	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Paris	—	34 R.	26 R.	20 R.	20 R.	26 R.	10 Rthl.	20 R.	10 R.
Sollnow	3 Rthl. 12 g.	36 R.	24 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 R. 16 gr.	—	—
Stargardt	3 R. 12 g.	34 Rthl.	26 R.	17 b. 20 R.	18 b 20 R.	26 R.	11 b. 16 R.	17 Rthl.	9 Rthl.
Daber	3 R. 18 gr.	—	36 R.	20 R.	—	26 R.	—	—	8 Rthl.
Damm	3 Rthl.	30 Rthl.	24 Rthl.	20 R.	20 R.	24 Rthl.	12 R.	—	6 Rthl.
Wangerin	12. gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Waffow	—	32 R.	25 R.	16 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	8. R.
Fabes	—	—	23 b. 24 R.	15 R.	—	24 Rthl.	—	—	—
Regenwalde	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.	—	—	8 Rthl.	—	—	—
Bromenwalde	2 Rthl. 16. g.	32 Rthl.	25 Rthl.	16 R.	20 Rthl.	26 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	8 Rthl.
Pyritz	4 R.	32 Rthl.	25 Rthl.	20 R.	—	24 Rthl.	15 Rthl.	—	6 R.
Bahn	—	32 Rthl.	26 R.	22 R.	—	30 R.	14 Rthl.	—	8 R.
Hiddechow	—	30 Rthl.	26 Rthl.	20 Rthl.	20 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rthl.	9 Rthl.
Kaugarten	3 R. 12 gr.	—	24 R.	16 Rthl.	—	22 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Plathe	3 Rthl.	—	20 Rthl.	5 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Möllin	—	34 R.	22 R.	16 R.	—	—	16 R. 12 g.	—	11 Rthl.
Rügenwalde	—	32 Rthl.	28 Rthl.	18 R.	—	—	—	—	—
Tammn	3 R. 8 gr.	38 R.	20 Rthl.	24 b. 16 R.	16 Rthl.	16 Rthl.	14 Rthl.	32 R.	10 Rthl.
Greiffenhagen	3 R. 18 gr.	30 R.	24 Rthl.	18 Rthl.	16 Rthl.	—	—	—	—
Greiffenberg	2 Rthl. 16 g. b. 3 R. 8 gr.	40 R.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	16 b. 24 R.	16 Rthl.	—	—
Treppe an der Neu-Stettin	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	14 Rthl.	—	18 Rthl.	—	—	—
Berwalde	3 R. 12 gr.	28 Rthl.	18 b 20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10. R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Pölsin	3 R. 6 gr.	36 Rthl.	32 R.	—	—	20 R.	16 R.	—	—
Edlin	—	32 Rthl.	26 R.	18 R.	26 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Colberg	—	35 Rthl.	25 Rthl.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	12 R.	—	—
der leichte Stein.	—	36 Rthl.	25 Rthl.	16 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	10 Rthl.	35 Rthl.	—
Belshardt	3 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	16 R.	20 Rthl.	24 Rthl.	12 Rthl.	30 R. Gr.	10 Rthl.
Eßlin	3. R.	34 R. 12 g.	27 R.	18 R. 16 gr.	—	20 b. 26 R.	10. R.	—	—
Wulfs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlarve d. l. St.	3. R. 16 gr.	36 R.	28 R.	16 Rthl.	—	—	14 R.	14 R. Gr.	8 Rthl.
Stolpe	—	32 Rthl.	25 b. 26 R.	16 Rthl.	16 Rthl.	—	10 R.	—	—
—	—	32 Rthl.	28 R.	19 R. 12 gr.	—	—	9 R. 12 gr.	—	—
Rauenburg	4 R. 8 g.	36 Rthl.	28 R.	20 R.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	—	8 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommern  
(den Post-Remtern vor r. Gr. zu bekommen.